

Begleitmaterial zur
Patientenaufklärung

IHR PLUS IM NETZ



Hier mobil
weiterlesen



Eigentümer-
verhältnisse
transparent machen!

IHR PLUS IM NETZ



Hier mobil
weiterlesen



► Patienteninformation

Welcher Zahnersatz für wen? Neue KZBV-Patientenbroschüre

| Viele Menschen stellen sich die Frage nach dem richtigen Zahnersatz. Hierzu bietet die KZBV mit der neuen Patientenbroschüre „Zahnersatz – Therapien, Kosten und Beratung“ allgemeinverständliche Informationen an, die auf aktuellen leitliniengestützten Erkenntnissen basieren. |

Patienten können sich mit der Lektüre ein Bild von den verschiedenen Zahnersatzarten und Versorgungsmöglichkeiten machen und erfahren u. a. anhand von Beispielrechnungen, welche Kosten die Krankenkasse übernimmt. Weitere Informationen erhalten sie via informationen-zum-zahnersatz.de. Weitere Broschüren komplettieren die patientengerechte KZBV-Informationssreihe, die auf kzvb.de in verschiedenen Sprachen kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen oder als Einzelexemplar bestellt werden kann. Außerdem können Praxen gedruckte Broschüren zum Selbstkostenpreis im KZBV-Webshop erwerben.

▾ QUELLE

- Presseinformation der KZBV vom 12.05.2022. Welcher Zahnersatz ist der Richtige für mich? Neue Patienteninfo zur Auslage in der Praxis oder online: www.de/s6622.

► Investoren in der Gesundheitsversorgung

Zahnmedizin ist kein Gewerbe – Spekulanten stoppen!

| Die KZBV, die BZÄK und die Gesundheitsministerkonferenz der Länder appellierten dringend an die Politik, Maßnahmen gegen versorgungsfremd finanzierte Medizinische Versorgungszentren (MVZ) einzuleiten, da Berufsaufsichtsbehörden wie die Zahnärztekammern nicht über Durchgriffsrechte verfügen. |

„Zahnmedizin ist kein Gewerbe“, mahnt BZÄK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz. „Die Zahnmedizin in unserem Lande ist international auf Spitzenniveau – und das ohne Fremdkapital, welches nur zu Umsatzdruck, Über- und Fehlversorgung und somit Qualitätsverlust führen wird. Zahnmedizin ist persönliche Dienstleistung am und für den Menschen und keine Fließbandarbeit.“ Ein einstimmiger Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz von Ende Juni sowie mehrere Erhebungen zum Thema bekräftigen die Forderungen von BZÄK und KZVB nach dringendem gesetzgeberischem Handlungsbedarf. Darüber wird ein verpflichtendes Register für MVZs sowie die Angabe von gesellschaftsrechtlichen Eigentümerstrukturen direkt auf Praxisschild und Website gewünscht, um mehr Transparenz und Patientenschutz zu schaffen.

▾ QUELLEN

- [1] Mitteilung der BZÄK und KZBV vom 12.04.2022. Gesundheitsversorgung gehört nicht in die Hände von Spekulanten! iMVZ: KZBV und BZÄK mahnen erneut dringenden politischen Handlungsbedarf an. kzvb.de, bzäk.de.
- [2] Mitteilung der BZÄK vom 27.06.2022. Investoren-MVZ: Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz (GMK). www.de/s6623.